



BKK Landesverband Süd
Körperschaft des
öffentlichen Rechts
Zuständig für
Baden-Württemberg und Hessen

Ansprechpartner:
Sarah Heitz

Tel. 07154 1316-522
Fax 07154 1316-9522

s.heitz@bkk-sued.de

Krankenstand in Hessen sinkt leicht

In Hessen nimmt der Krankenstand leicht ab – das hessische Nord-Süd-Gefälle bei den krankheitsbedingten Fehltagen besteht weiter

Frankfurt, 04.07.2022 – In Hessen gingen die krankheitsbedingten Fehltagen im Jahr 2021 leicht zurück. An durchschnittlich 17,9 Kalendertagen fehlten hessische Arbeitnehmer, die bei einer Betriebskrankenkasse (BKK) versichert sind. Im Jahr 2020 waren es noch 18,2 Arbeitsunfähigkeitstage (AU-Tage). In Prozent ausgedrückt, ist der Krankenstand von 5,0 Prozent im Vorjahr auf 4,9 Prozent leicht gesunken. Auch im Jahr 2021 zählt Hessen, nach Hamburg, Baden-Württemberg und Bayern, zu den Ländern mit niedrigem Krankenstand.

Auf Kreisebene hat die kreisfreie Stadt Frankfurt am Main mit 12,3 AU-Tagen die wenigsten und der Kreis Waldeck-Frankenberg mit 24,3 AU-Tagen die meisten Fehltagen je Beschäftigten. Das seit Jahren bestehende Nord-Süd-Gefälle in Hessen zeigt sich auch dieses Jahr wieder. Mit Ausnahme der kreisfreien Stadt Kassel (18,6 AU-Tage) verzeichnen alle Kreise der nördlichen Hälfte Hessens mehr als 19,2 AU-Tage je Beschäftigten.

Die meisten Fehltagen gehen in Hessen mit 4,5 AU-Tagen je Beschäftigten erneut auf Muskel-Skelett-Erkrankungen zurück, gefolgt von den psychischen Störungen mit 3,4 AU-Tagen sowie Verletzungen/Vergiftungen mit 2,0 AU-Tagen.

Bundesweit sind die AU-Tage der Arbeitnehmer 2021 im Vergleich zum Vorjahr unverändert bei 18,2 AU-Tagen je Beschäftigten geblieben. Berufstätige, mit Wohnort in Hamburg, weisen mit durchschnittlich 14,6 AU-Tagen je Beschäftigten den niedrigsten Wert im Bundesländervergleich auf. Einen um mehr als 10 Kalendertage höheren Wert haben dagegen die Beschäftigten, die in Thüringen wohnen (25,9 AU-Tage).



Mehr als die Hälfte (52,4 Prozent) der beschäftigten BKK Mitglieder war im Jahr 2021 überhaupt nicht krankgeschrieben; der mit Abstand höchste Wert in den vergangenen Jahren. Bezogen auf alle krankheitsbedingten Ausfallzeiten sind die im Zusammenhang mit COVID-19 stehenden Fehltage im Jahr 2021 für 1,0 Prozent aller AU-Tage verantwortlich.

Information:

Zu den Daten:

Die Betriebskrankenkassen analysieren seit über vierzig Jahren die krankheitsbedingten Fehlzeiten in Deutschland. Diese beziehen sich auf den Wohnort der beschäftigten BKK Mitglieder.

Krankenstand ist der prozentuale Anteil der krank-, beziehungsweise arbeitsunfähig geschriebenen BKK Mitglieder je Kalendertag. Dieser berechnet sich für den betrachteten Zeitraum (2021) wie folgt: 17,9 Krankheitstage gemessen an 365 Kalendertagen ergeben einen Krankenstand von 4,9 Prozent.

Zum BKK Landesverband Süd:

Der [BKK Landesverband Süd](#) nimmt die Interessen von 23 Betriebskrankenkassen und deren Pflegekassen mit Sitz in Baden-Württemberg und Hessen wahr. Hinter den Betriebskrankenkassen stehen namhafte und traditionsreiche Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. In Baden-Württemberg und Hessen leben 2,3 Mio. Menschen, die bei einer Betriebskrankenkasse versichert sind.

Pressekontakt:

BKK Landesverband Süd
Sarah Heitz
Telefon: 07154/1316-522
E-Mail: s.heiz@bkk-sued.de

BKK Landesverband Süd
Körperschaft des
öffentlichen Rechts
Zuständig für
Baden-Württemberg und Hessen

Ansprechpartner:
Sarah Heitz

Tel. 07154 1316-522
Fax 07154 1316-9522

s.heiz@bkk-sued.de